



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Nominierungskriterien für die Studierenden-Weltmeisterschaften (WUC)

Rudern

13. bis 15.08. 2010 in Szeged / Ungarn

Die studentischen Athletinnen und Athleten müssen in erster Linie, unabhängig von den einzelnen Sportarten, die allgemeinen Nominierungsvoraussetzungen erfüllen. Diese basieren auf den Vorgaben durch den internationalen Studentensportverband (FISU) sowie den Vereinbarungen zwischen dem adh und dem BMI/Bereich Leistungssport im DOSB.

Allgemeine Nominierungskriterien:

- deutsche Staatsangehörigkeit
- Geburtsdatum zwischen dem 01.01.1982 und dem 31.12.1992
- eingeschriebene Vollzeitstudentin/eingeschriebener Vollzeitstudent oder Examensabschluss nach dem 01.01.2009
- Mitgliedschaft im Bundeskader (A-, B- oder C-Kader) des zuständigen Fachverbandes
- Mitgliedschaft im Anti-Doping-Kontrollkader (Stichtag: 01.01.2010) oder fristgerechte (Drei Monate vor Wettkampfbeginn!) Aufnahme in den ATP der NADA
- Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften
- Teamfähigkeit
- Mitgliedschaft im jeweilig zuständigen Spitzenfachverband

Bei gleicher Qualifikation sollten junge, perspektivenreiche Athleten/Innen vorgezogen werden.

Diese Voraussetzungen schränken den Kreis potentieller Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Studierenden-Weltmeisterschaften ein. Eine sinnvolle Darstellung umfassender Nominierungsrichtlinien entsteht aber nur in Kombination mit sportfachlichen Anforderungen und einer Definition der Veranstaltungen bei denen die Leistungsfähigkeit nachzuweisen ist.

Dabei ist es das Ziel des adh möglichst junge Athletinnen und Athleten, die innerhalb ihres Fachverbandes noch nicht die nationale Spitze erreicht haben, jedoch durchaus über die entsprechende Perspektive verfügen, zu fördern und über die studentischen Wettkämpfe zu motivieren.

Weiter sollen die sportfachlichen Nominierungskriterien garantieren, dass nur leistungsstarke Athletinnen und Athleten, die eine berechtigte Endkampfchance haben, zu internationalen Einsätzen gelangen. Der adh und seine Partner definieren die Endkampfchance mit der Möglichkeit eine Platzierung unter den besten acht Teilnehmerinnen/Teilnehmern zu erzielen.

Nach Absprache mit dem Deutschen Ruderverband wird die Mannschaft für die WUC Rudern 2010 in Szeged/Ungarn in enger Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Bundestrainern und dem DC-Rudern-Team zusammengestellt. Hierbei werden vorrangig Kaderruderer des Spitzenverbandes vorgesehen und von Hartmut Buschbacher als Cheftrainer in Absprache mit den Disziplintrainern des DRV sowie dem DC-Rudern-Team dem adh-Vorstand zur Nominierung vorgeschlagen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Im Folgenden werden die Leistungsanforderungen dargestellt, die eine Nominierung zur Folge haben können (Die Formulierung muss so sybillinisch ausfallen, da immer ein zentraler Vorbehalt bestehen bleibt. Die Finanzierung der Entsendung jeder/jedes einzelnen Teilnehmerin/Teilnehmers muss gewährleistet sein).

Die sportfachlichen Nominierungskriterien:

Für den Männer- und Frauenriemenbereich liegt die Priorität auf dem Vierer ohne Steuermann/frau.

Weiter sollen benannt werden:

- ein Männer Zweier ohne Steuermann
- jeweils ein Leicht- und Schwergewichts-Doppelzweier bei Frauen und Männern
- die Einer im Männer und Frauen Skullbereich

Diese Boote werden aufgrund ihrer Saisonergebnisse besetzt und müssen keine gesonderte Qualifizierungsmaßnahme bestreiten, da sich der Teilnehmerkreis intensiv in den Vorbereitungen auf die Qualifikationen der Zielwettkämpfe für die Saison 2010 befindet und während der Saison in verschiedenen Bootsklassen auf internationalen Regatten starten wird und das internationale Niveau nachweist.

Sportler, die keine Kaderzugehörigkeit aufweisen, können sich durch einen Start auf den Deutschen Kleinbootmeisterschaften sowie den internationalen Regatten über 2000m zur Mannschaftsbildung bzw. für einen Start im Kleinboot dem Bundestrainer und dem DC-Rudern-Team empfehlen.

Für Sportler ohne Kaderzugehörigkeit, die nach der Kleinbootmeisterschaft in den erweiterten Kreis der möglichen Kandidaten für die WUC aufgenommen werden, gelten besondere Dopingbestimmungen (siehe Anhang).

Das DC-Rudern-Team beabsichtigt 22 von 35 möglichen Bootsplätzen zu besetzen. Dies sind im Einzelnen:

Männer:

Vierer ohne Steuermann	4-
Zweier ohne Steuermann	2-
Doppelzweier	2x
Doppelzweier Leichtgewicht	2x Lg
Einer	1x
Einer Leichtgewicht	1x Lg

Frauen:

Vierer ohne Steuerfrau	4-
Doppelzweier	2x
Doppelzweier Leichtgewicht	2x Lg
Einer	1x
Einer Leichtgewicht	1x Lg

Je nach internationalem Leistungsstand können einzelne Bootsklassen getauscht oder gestrichen werden.

Die Nominierungsvorschläge werden auf der DHM Rudern vom 02. bis 04.07.2010 in Hannover am Sonntag ausgesprochen und dem ADH zur Nominierung vorgelegt.

Grundsätzlich gilt für alle zur Nominierung vorgeschlagenen Boote die Pflichtteilnahme an den deutschen Hochschulmeisterschaften 2010. In sportlich zu vertretenden Ausnahmefällen (parallel stattfindende Pflichtmaßnahmen des DRV) können Boote der internationalen Spitze von dieser Teilnahme befreit werden. Erforderlich hierfür sind eine Rücksprache mit dem DC-Rudern-Team im ADH und eine Empfehlung des Fachverbandes DRV. Krankheitsbedingte Absagen können nur bei vorheriger Meldung und zeitnaher Vorlage eines ärztlichen Attestes akzeptiert werden.

Das DC-Ruder-Team wird in Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer Hartmut Buschbacher bei vergleichbaren Ergebnissen mit dem Ziel der Nachwuchsförderung bevorzugt jüngere Mannschaften nominieren.

Anhang:

Eine Teilnahme an den Studierenden Weltmeisterschaften 2010 ist nur für die Athletinnen und Athleten möglich, die Mitglied im Anti-Dopingkontrollkader der jeweiligen nationalen Fachverbände sind. In der Regel werden die Bundeskaderathletinnen und Bundeskaderathleten automatisch im Anti-Dopingkontrollkader geführt.

Die übrigen Aktiven, die nicht Mitglied im Bundeskader sind und somit auch nicht Mitglied im Anti-Dopingkontrollkader, müssen spätestens drei Monate vor Beginn der jeweiligen WUC in einen allgemeinen Testpool (ATP) der NADA aufgenommen werden.

Der adh ist dazu verpflichtet, die Nicht-Bundeskaderathletinnen und -Athleten spätestens drei Monate vor Veranstaltungsbeginn an die NADA zu melden (Mit vollständigem Namen, Anschrift und Kontakten), damit diese in den ATP aufgenommen werden können. Erfolgt die Aufnahme nicht oder nicht fristgerecht, ist eine Teilnahme an der WUC nicht möglich!

Auskünfte:

adh Disziplinchef Rudern
Uwe Maerz
Tel: 0511-444496
Mobil: 0173-6288869
E-Mail: uwe_maerz@web.de

adh Sportdirektor
Thorsten Hütsch
Tel.: 06071-208622
Mobil: 0163-2086122
E-Mail: huetsch@adh.de

